

Umgehend zurück erbitte:

**Lorenz, Neuere Kühlmaschinen.** 2. Auflage. Gebunden 4 *M* 88 *S* netto.  
München, 5. Dezember 1900.

R. Oldenbourg.

Umgehend zurück erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Becher, Ausführungsgesetze z. B. G. B.** Lfg. 1—3.  
**Hermann, Civilrechtl. Fristen.** Lfg. 1, 2.  
**Lindner-Hauck, Bayer. Gemeinde-Ordnung.** 3. Aufl. Lfg. 1, 2.  
München. **J. Schweitzer Verlag**  
(Arthur Sellier).

Umgehend erbitten zurück alle unverkauften Exemplare von:

**Pick, Aus der Zeit der Noth 1806—1815.** 6 *M* netto.

Nach Absatz II unserer Bedingungen für den Rechnungsverkehr können wir Exemplare nach dem 1. Januar 1901 nicht mehr zurücknehmen.

Berlin, den 19. November 1900.

E. S. Mittler & Sohn.

Zurückverlangt:

Spemann's

**Goldenes Buch der Musik.**

Die Ostermeß-Disponenten sind gestrichen. Nach dem 30. Januar 1901 kann ich nichts mehr zurücknehmen.

Berlin, Stuttgart, 4. Dezember 1900.

W. Spemann.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Eine katholische Verlagsbuchhandlung Oesterreichs sucht für den Vertrieb einen erfahrenen, selbständig arbeitenden Gehilfen mit guter Handschrift, der auch in der Buchhaltung bewandert ist. Der Eintritt soll am 1. März erfolgen. Anträge werden unter „Tüchtig 1823“ von der Geschäftsstelle d. B.-V. weiterbefördert.

Junge Dame, tüchtig in Buchführung u. Kontorarbeiten, findet zum 1. Jan. 1901 Stellung in einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in grossem Badeorte. Angeb. mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen u. T. H. H. # 1855 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein junger Sortiments-Gehilfe, Christ, der an Ordnung gewöhnt ist, findet in einer Buchhandlung Deutsch-Böhmens sofort Stellung. Anträge unter A. G. 151 durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Zum 1. Januar wird von einer Buch- u. Musikalienhandlung Süddeutschlands ein fleißiger, mit guten Sortimentskenntnissen von Buch u. Musikalien versehener junger Gehilfe gesucht. Gef. Anerb. mit Zeugnisausz. u. Gehaltsanpr. u. S. A. Baden # 1851 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsbuchh. in Berlin sucht zu thunlichst baldigem Eintritt einen Gehilfen, mindestens 21 Jahre alt, der gute Allgemeinbildung und Handschrift besitzt, womöglich stenographiert. Mit dem Posten ist ausser vielseitiger, instruktiver Verlagsarbeit die Leitung des Kommissionsgeschäfts verbunden. Nur intelligente, arbeitstüchtige, umsichtige Herren belieben ausführliche Schreiben mit Angabe des Gehaltsanspruches unter # 1782 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Für 1. Januar ev. früher suche tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und event. Photographie erbeten.

Genthin (Provinz Sachsen).

**H. Wintergerst's Buchhandlung**  
(Paul Ehrlich).

Wegen schwerer Erkrankung des Chefs wird für eine Sortimentsbuchhandlung Mitteldeutschlands zu sofortigem Eintritt ein zuverlässiger, selbständig arbeitender Gehilfe gesucht, der genügende Erfahrung besitzt, um das Geschäft führen zu können.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen werden unter # 964 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Zum 1. Januar 1901 wird für eine Buchhandlung mit Nebenbranchen in einem grösseren Badeorte ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum und gute Sortimentskenntnisse hat. Etwas Kenntnisse der engl. u. franz. Sprache erwünscht. Gehalt 150 *M* monatlich. Angebote mit Zeugnissen u. Photographie unter L. M. an

G. E. Schulze in Leipzig.

Zu sofort, Neujahr oder später, suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift, zuverlässig arbeitend, der insbesondere auch in den Remissionsarbeiten Erfahrungen besitzt. Bewerbungen mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsforderung erbeten.

Grünberg i/Schl.

B. Brode

(vorm. B. Levysohn) Sort.

Für einen Berliner Musikverlag wird zum 1. Januar 1901 ein gut empfohlener Gehilfe gesucht, dem an dauernder, selbständiger Stellung gelegen ist. Herren mit engl. u. franz. Sprachkenntnissen werden bevorzugt. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche befördert die Buchhandlung von Schweitzer & Mohr (Richard Ryll) in Berlin W., Potsdamerstr. 42.

Jüngerer, zuverlässiger Gehilfe für Anfang Januar nach einer Stadt Sachsens gesucht.

Angeb. sind unter T. E. # 150 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig zu richten.

Für Antiquare! Zum 1. Jan. 1901 suchen wir für unser wissenschaftliches Antiquariat einen tüchtigen Mitarbeiter. Die Stellung ist bei gutem Gehalt angenehm und dauernd. Bewerbungen mit kurzer Lebensbeschreibung und Zeugnisabschriften gef. erbeten an die

R. G. Elwert'sche Universitäts-Buchhdlg.  
in Marburg.

Zur Aushilfe während der Weihnachtszeit suchen wir einen tüchtigen Gehilfen, der Routine im Ladenverkehr und gute Bücherkenntnisse besitzt.

Selmar Hahne in Berlin S. 14.

Bedeutendes, wissenschaftliches Antiquariat der Rheinprovinz sucht zum 1. Januar 1901 oder früher einen jüngeren Gehilfen. Angebote m. Gehaltsangabe unter B. # 1740 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Suche zum 1. Januar einen j. Gehilfen, der eben erst die Lehre verlassen haben kann. Kenntnis der Schreibwarenbranche erwünscht.  
Carl Schulze in Burg b. M.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 *S* pro Seite.

Verlagsgehilfe, Gymnasial-Primaner, mit englischen und französischen Sprachkenntnissen, der in angesehenen Berliner Verlags-handlungen thätig war und die besten Zeugnisse besitzt, sucht in grösserem Berliner Verlag zum 1. Januar, evtl. früher, Stellung. Gef. Angebote bitte an die **Plahn'sche Buchhandlung in Berlin** zu richten.

Unterzeichneter, jetzt 3 1/2 Jahre im schwedischen Buchhandel thätig, sucht behufs beruflicher Ausbildung Volontärposten in einer modern geleiteten, deutschen Buchhandlung.

Gef. Anerbieten unter H. F. an L. Littorius, Bokhandel in Kristianstad, Schweden.

**Verlag.** — Jung., militärj. Verlagsgeh., Anfang 20er, gel. Sortim., sucht zum 1./IV. 1901 anderweitig Stellung. Suchender, der sich seit drei Jahren in einem wissenschaftl. Verlag einer bedeutenden Univers.-Stadt Süddeutschl. befindet u. daselbst noch in ungekündigter Stellung ist, ist mit allen Arbeiten, wie einfache u. dopp. Buchführ., Korrespondenz, Kontenführung, Auslieferung, Korrekturenlesen, Stenographie zc. vollständig vertraut.

Angebote unter „Verlag“ 1744 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für erfahrenen, gebildeten Buchhändler mit Gymnasialbildung, raschen, sicheren Arbeiter, der der engl. u. franzö. Umgangssprache mächtig, früher als erster Gehilfe in ersten Sortimenten an Universitätsstädten nachweislich stets das volle Vertrauen seiner Chefs genoss, auch Geschäftsführer war, seit drei Jahren im Verlage thätig, wird, da seine jetzige Stelle dem Sohne des Chefs zufallen soll, baldigst **entsprechende dauernde Stellung** im Verlag oder Sortiment **gesucht.** Nur vorzügliche Zeugnisse; auch unterstützt sein Chef dies Gesuch nachdrücklich u. ist zu näherer Auskunft sofort bereit. Für persönliche Rücksprache stellt sich Betreffender zur Verfügung. — Gef. Angebote unter F. V. # 1812 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Berlin. — Jg. Mann, mit d. Berl. Verhältnissen vertraut und gestützt auf langjähr. Erfahrung, sowie guten Empfehln., sucht sofort, ev. z. 1. Januar, gegen Gehalt u. Provision Stellung als Stadtreisender. Derselbe ist mit allen vorkommenden buchhändlerischen Arbeiten vertraut u. wünscht deshalb auch im Geschäft selbst mit thätig zu sein. Gef. Anfragen werden unter E. O. 1857 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Begabter, strebs. Ahtzehnj. sucht in Buchh. Stellung als Lehrling geg. fr. Station od. entspr. Vergütg. Gef. Adr. sind u. B. St. 25 postlagernd Lauenburg i/Pom. niederzulegen.

Gebildete junge Dame, Gymnasiallehrerstochter, 33 Jahre alt, die doppelte Buchführung, Stenographie und Schreibmaschine gelernt hat, sucht Anstellung in einem Kontor. Angebote unter 1842 an die Geschäftsstelle des B.-V.